



Das interdisziplinäre
Fortbildungszentrum
für Hundephysiotherapie



Seminare
2019



Christiane Gräff

Leitende Tierphysiotherapeutin



Bettina Walker

Organisation/Tierphysiotherapeutin

2

Team

3

Vorwort

4 - 37

Seminare

42 - 58

Referenten

59

Anmeldung/Impressum

60

Anfahrt

61 - 62

AGB

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Hunde mit gesundheitlichen Problemen zu behandeln, indem man sie eigenständig untersucht, nach eingehender Analyse individuelle Therapieziele bestimmt und anschließend aus einer Vielzahl von therapeutischen Techniken die effektivste wählt und anwendet – das ist eine spannende Herausforderung. Um diese tagtäglich zu meistern, benötigen Hundephysiotherapeuten eine fundierte und qualifizierte Ausbildung und eine stetige Weiterentwicklung ihrer Fähigkeiten.

Seit bereits 10 Jahren bieten wir Weiterbildungen für Hundephysiotherapeuten und Tierärzte im Rahmen der Hundephysio- und -osteopathie an. Dabei war uns immer ein Anliegen, den Beruf des Hundephysiotherapeuten als verlässlichen Partner zum einen für Tierärzte und zum anderen für Patientenbesitzer zu etablieren. Auf diesem Weg legen wir nun einen weiteren Grundstein. Seit August 2018 stellen wir uns der Herausforderung einer grundständigen hundephysiotherapeutischen Ausbildung. Unser Ziel ist die Ausbildung gut qualifizierter Therapeuten, die den täglichen Anforderungen im Umgang mit Patienten und Patientenbesitzern gerecht werden. Mehr zur Ausbildung am FBZ-vet erfahren Sie unter www.fbz-ausbildung.de

Über unser Ausbildungs- und Fortbildungsangebot hinaus wollen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. So haben wir auf unserer neuen Ausbildungsseite ein öffentliches Forum eingerichtet, auf dem Sie uns Fragen zu Fällen aus Ihrer täglichen Praxis stellen können. Diese Themen können innerhalb des Forums diskutiert und beantwortet werden. Darüber hinaus bauen wir in unserer „Lernwelt Hundephysiotherapie“ einen Webshop auf. Dort bieten wir Lernmaterialien zu verschiedensten Themen aus dem Bereich der Anatomie, Physiologie und Pathologie an. Diese Lernmaterialien unterstützen Sie dabei, theoretisches Wissen zu wiederholen und ggf. Wissenslücken zu schließen.

Und last not least unser ganz persönliches Highlight: Ab voraussichtlich April 2019 können wir Sie in neuen Räumlichkeiten begrüßen. Es stehen dann zwei 50qm große Seminarräume einschließlich einer Küche zur Verfügung. Ausreichende Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe sind ebenfalls vorhanden.

Herzlichst und mit den besten Wünschen aus Karlsdorf



Christiane Gräff



Bettina Walker

01/19

Aufbaukurs 2 Osteopathie

Ganzheitlich Denken – osteopathisch behandeln

Mit insgesamt 3 Kursen bieten wir eine Aufbaukursreihe in osteopathischer Therapie an. In diesem Jahr wiederholen wir Kurs 1 und starten mit Kurs 2. Diese Kurse können jeweils einzeln gebucht werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine institutsunabhängige hundeosteopathische Grundausbildung. In diesen Fortbildungen werden wir erworbenes Wissen, Erfahrungen und Fertigkeiten erweitern und die praktische Arbeit vertiefen.

Kursinhalte:

- Behandlungstechniken für die Falx cerebri und das Tentorium cerebelli
- Mobilisation des Viszerocraniums
- Kiefergelenk
- Kehlkopf und Os hyoideum
- Sinus Drainage Techniken
- HWS
- Craniosacraltherapie und ihre Wechselbeziehungen zu anderen Körpersystemen

Kursdatum: 02./03.02.2019

Unterrichtszeiten: Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
So. 9.00 - 16.00 Uhr

Referentin: Christiane Gräff, M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin

Kursgebühr: 250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat

Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer

02/19

Aufbaukurs 1 Osteopathie

Ganzheitlich Denken – osteopathisch behandeln

Mit insgesamt 3 Kursen bieten wir eine Aufbaukursreihe in osteopathischer Therapie an. Diese Kurse können jeweils einzeln gebucht werden. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine institutsunabhängige hundeosteopathische Grundausbildung. In diesen Fortbildungen werden wir erworbenes Wissen, Erfahrungen und Fertigkeiten erweitern und die praktische Arbeit vertiefen.

Kursinhalte:

- BWS, Rippen und Sternum
- Diaphragma, Perikard, Pleura und Mediastinum
- Lunge, Magen, Leber, Milz, Duodenum
- Myofasziale Behandlung der Laterallinie
- Osteopathische Mobilisation des Nervensystems, z.B. sympathischer Grenzstrang, Plexus brachialis, N. phrenicus

Kursdatum: 03./04.08.2019

Unterrichtszeiten: Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
So. 9.00 - 16.00 Uhr

Referentin: Christiane Gräff, M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin

Kursgebühr: 250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat

Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer

03/19

Verhalten, Lerntheorie und Kommunikation (Hund-Mensch/Mensch-Mensch)

Wer mit Hunden physiotherapeutisch arbeitet, sollte nicht nur über gute veterinärmedizinische Kenntnisse verfügen. Wissen über das innere Erleben eines Hundes, wie z.B. kognitive Prozesse, Lernen und Gedächtnis in Verbindung mit dem Verhalten sind Grundbausteine in der physiotherapeutischen Arbeit mit Hunden. Aber wer als Hundephysiotherapeut arbeiten möchte, muss nicht nur mit Hunden gut umgehen können, sondern auch mit Menschen, nämlich den Hundebesitzern. Dieses Seminar unterstützt Hundephysiotherapeuten darin, die täglichen Herausforderungen im Umgang mit Patienten und Patientenbesitzern erfolgreich zu meistern. Dieser Kurs richtet sich nicht nur an Hundephysiotherapeuten mit einer abgeschlossenen Ausbildung, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

Kursinhalte:

- Verhalten des Hundes
- Lerntheorien und Verhaltensformung
- Kommunikation Mensch/Mensch und Mensch/Hund
- Kommunikation in der Praxis
- Kommunikationstechniken bei Problemen
- Verhaltenskatalog Mensch-Hund in der Praxis

Kursdatum:	16./17.02.2019
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Diana Widmann , Tierphysiotherapeutin Carmen Schydlo , Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Hundeernährungsberaterin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

04/19

Neurodynamik Modul 1

In diesem Kurs lernt der Seminarteilnehmer Verklebungen der neurogenen Strukturen zu erkennen, zu behandeln und von nicht neurogenen Strukturen zu differenzieren. Dies versetzt den Seminarteilnehmer in die Lage, vor allem das periphere Nervensystem mit verschiedenen Techniken zu untersuchen und zu behandeln. Wir sprechen über die Entstehung von chronischen Schmerzen, wie sich diese verselbständigen können und wie die Schmerzspirale gestoppt werden kann.

Kursinhalte:

- Neurobiomechanik
- Indikationen und Kontraindikationen
- Untersuchung der Nervenleitung
- Neurologische Untersuchung
- Behandlung und Neurophysiologie chronischer Schmerzen
- weitere Behandlung von peripheren Nerven, Rückenmark-/Gehirnhäuten
- Testen der Nervenmobilität für den (Rumpf) sowie für die HGLM und VGLM
- Palpation und Mobilisation peripherer Nerven
- Auswertung der Behandlungsergebnisse

Kursdatum: 23./24.02.2019

Unterrichtszeiten: Sa. 10.00 – 18.00 Uhr
So. 09.00 - 17.00 Uhr

Referentin: **Sabine Harrer**, Human- und Tierphysiotherapeutin, Manualtherapeutin mit internationalem Abschluss Orthopädische Manuelle Medizin (OMT)

Kursgebühr: 280,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat

Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer

05/19

Grundlagen der hundephysiotherapeutischen Behandlungsmethoden

Dieser Kurs beschäftigt sich mit den relevanten hundephysiotherapeutischen Behandlungstechniken und deren sicheren Anwendung in der täglichen Praxis im Bereich chirurgisch/orthopädischer Krankheitsbilder. Im Focus stehen die verschiedenen Gewebearten und deren Heilungsphasenverläufe nach Verletzungen und das Thema Schmerz und Schmerzverarbeitung beim Hund. Wie in all unseren Kursen steht das Vermitteln praktischer Fertigkeiten im Vordergrund, zu dem werden spannende Fälle aus der täglichen Praxis vorgestellt. Dieser Kurs richtet sich nicht nur an Hundephysiotherapeuten mit einer abgeschlossenen Ausbildung, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

Kursinhalte:

- Aufbau der verschiedenen Gewebearten
- Die Wundheilung
- Schmerz und Schmerzverarbeitung
- Manualtherapeutische Mobilisationstechniken der Extremitätengelenke
- Manualtherapeutische Mobilisationstechniken aller Wirbelsäulenabschnitte
- Muskeldehntechniken

Kursdatum: 09./10.03.2019

Unterrichtszeiten: Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
So. 9.00 - 16.00 Uhr

Referentin: Anja Horch, Tierphysiotherapeutin

Kursgebühr: 250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat

Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer

06/19



Weiterbildung in struktureller caniner Osteopathie – SCO®

Am FBZ-vet ist es für Tierphysiotherapeuten und Tierärzte möglich, eine berufsbegleitende Ausbildung in struktureller caniner Osteopathie zu absolvieren.

Die modulare Ausbildung umfasst insgesamt 9 Module mit einer Gesamtstundenzahl von 172 Unterrichtsstunden. Die Inhalte und Techniken orientieren sich streng an der speziellen Anatomie, Physiologie und Pathologie des Hundes. Sie profitieren von unserer mehr als 10jährigen Lehr- und Praxiserfahrung in diesem Bereich.

Sie erlernen die theoretischen und praktischen Fertigkeiten der parietalen -, kraniosacralen - und viszeralen caninen Osteopathie. Die Seminare werden durch die Fächer Anatomie, Physiologie und Pathologie ergänzt. Für uns ist es in den Seminaren wichtig, dass Sie das erworbene theoretische Wissen auf komplexe praktische Problemstellungen anwenden können, d.h. es wird ein umfassendes praxisorientiertes Wissen vermittelt.

Neu seit 2013 ist, dass Sie die Möglichkeit haben, Ihren Lernerfolg durch e-Learning zu optimieren. Sie können sich die aktuellen Lernmaterialien wie z.B. Scripte für ihr nächstes Modul vom Server downloaden. Ebenso finden Sie hier Ihre schriftlichen Tests, die Sie im Anschluss an ein Seminar bearbeiten können. Somit können Sie Ihren Lernerfolg nach dem Seminar überprüfen und vertiefen. Durch die kontinuierliche Überprüfung in Form von schriftlichen Tests werden Sie so optimal auf die Abschlussprüfung vorbereitet.

Neu seit 2013 ist ebenfalls eine gemeinsame Fallanalyse. Sie haben hier die Möglichkeit einen „Problemfall“ aus Ihrer Praxis vorzustellen. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmern wird der Fall aufgearbeitet und Sie erlernen das patientenorientierte Planen einer Therapieeinheit. Für die optimale Gestaltung dieser Lerneinheit ist es wichtig, dass Sie Ihren Fall kurz schriftlich beschreiben und alle bisher vorliegenden Untersuchungsbefunde zum Seminar mitbringen.

Wir empfehlen Ihnen, schon frühzeitig Lerngruppen zu bilden. In diesen Lerngruppen können Sie das Gelernte gemeinsam nacharbeiten und ggf. aufkommende Fragen klären. Natürlich stehen wir Ihnen bei fachlichen Fragen auch stets außerhalb der Seminare gerne zur Verfügung.

Fortsetzung Seite 10

06/19

Fortsetzung von Seite 9

Die Osteopathie als ein ganzheitliches Therapiesystem wurde Ende des 19. Jahrhunderts von Dr. A. T. Still entwickelt. Ziel der Therapie ist es, die körpereigenen Selbstheilungskräfte eines Individuums zu aktivieren. Mit sanften Techniken werden Dysfunktionen gelöst und alle Körpersysteme in Balance gebracht.

Kursinhalte:

Modul 1

Einführung in die Osteopathie

Biomechanik , Anatomie ,Anatomie in Vivo und Pathologie von Becken, ISG

Strukturelle Funktionelle Techniken Becken, ISG

Myofasziale Release Techniken der Beckengliedmaße

Modul 2

Biomechanik , Anatomie, Anatomie in Vivo und Pathologie Wirbelsäule

Aufbau des vegetativen Nervensystems

Strukturelle Funktionelle Techniken Wirbelsäule

Myofasziale Release Techniken Rumpf

Fallanalyse

Modul 3

Anatomie des knöchernen Schädels, Hirnnerven, Pathologie

Neurologische Untersuchungstechniken

Craniosacrale Techniken I

Fallanalyse

Modul 4

Zwischenprüfung

Craniosacrale Techniken II

Theorie und Praxis Myofasziale Release-Techniken

Fallanalyse

Fortsetzung Seite 11

06/19

Fortsetzung von Seite 10

Modul 5

Anatomie, Anatomie in vivo, Biomechanik und Pathologie der Hintergliedmaßengelenke

Manuelle Therapie der Extremitäten I

Spezielle Myofasziale Release-Techniken (I)

Funktionelle Weichteiltechniken (I)

Fallanalyse

Modul 6

Anatomie, Anatomie in vivo, Biomechanik und Pathologie Vordergliedmaßengelenke

Manuelle Therapie der Extremitäten II

Spezielle Myofasziale Release-Techniken (II)

Funktionelle Weichteiltechniken (II)

Fallanalyse

Modul 7

Anatomie und Pathologie Urogenitaltrakt

Einführung und Grundlagen der viszeralen Osteopathie

Viszerale Techniken I

Fallanalyse

Modul 8

Anatomie und Pathologie von Leber, Magen, Darm

Viszerale Techniken II

Fallanalyse

Modul 9

Refresher

Prüfung

Fortsetzung Seite 12

06/19

Fortsetzung von Seite 11

Die Ausbildung canine Osteopathie kann nur komplett gebucht werden.

Bitte beachten Sie: Die Weiterbildung umfasst 172 Unterrichtsstunden!

Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Christiane Gräff , M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin
Kursgebühr:	3.220,00 Euro incl. MwSt.; Script in PDF-Dateiformat Ratenzahlung ist möglich Informationen können angefordert werden.
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Kursreihe 1	Modul 1	16./17.3.2019
	Modul 2	11./12.05.2019
	Modul 3	20./21.07.2019
	Modul 4	05./06.10.2019
	Modul 5	30.11./01.12.2019
	Modul 6	01./02.02.2020
	Modul 7	04./05.04.2020
	Modul 8	20./21.06.2020
	Modul 9	15./16.08.2020

07/19

Grundkenntnisse der Laboruntersuchungen und der Pharmakologie im Rahmen der Hundephysiotherapie; Zahngesundheit

Tierärzte und Hundephysiotherapeuten sind einander im Bemühen um die bestmögliche Versorgung der Patienten verbunden. Dabei haben beide Berufsgruppen oft eine unterschiedliche Sicht auf Krankheitsbilder und Therapiekonzepte. Unser Kurs möchte den Hundephysiotherapeuten die tierärztliche Sichtweise näherbringen, um letztendlich ein besseres Verständnis für tierärztliche Vorgehensweisen bei unterschiedlichen Erkrankungen zu entwickeln, in der Hoffnung den Dialog zwischen beiden Berufsgruppen zu verbessern.

In diesem Kurs zeigt Tierärztin Christine Bay Indikationen, Kontraindikationen, Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten auf, welche in der Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates des Hundes eine Rolle spielen (Analgetika und entzündungshemmende Medikamente, wie z.B. NSAR und Steroide). Fallbeispiele aus der Praxis und die aktuellste wissenschaftliche Evidenz dienen dabei als Grundlage. Außerdem wird der Einsatz von Antibiotika und verschiedener herzwirksamer Pharmaka besprochen.

Ein weiteres Thema des Kurses ist die Vermittlung von Basiswissen zu verschiedenen Laborparametern. Last but not least erklärt Frau Bay anschaulich, warum ein schlechter Zahnzustand mit permanenter Belastung des Körpers durch Milliarden von Bakterien und Zahnschmerzen in jedem Alter eine Zahn-sanierung mit Narkose rechtfertigt. Und wie solch eine Narkose an das Alter des Tieres und eventuelle Vorerkrankungen angepasst werden kann. Dieser Kurs richtet sich nicht nur an Hundephysiotherapeuten mit einer abgeschlossenen Ausbildung, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

Fortsetzung Seite 14

07/19

Fortsetzung von Seite 13

Kursinhalte:

- Die häufigsten Krankheitsbilder und die relevanten Untersuchungsparameter im Blut
- Stuhlanalysen
- Pharmakologie
- Die verschiedenen Anästhesiearten
- Zahngesundheit

Kursdatum: 30./31.03.2019

Unterrichtszeiten: Sa. 10.00 – 18.00 Uhr
So. 09.00 - 17.00 Uhr

Referentin: **Christine Bay**, Tierärztin

Kursgebühr: 280,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat

Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer

08/19

Orthopädisch/neurologischer Untersuchungskurs

Richtig untersuchen und befunden in der Physiotherapie – aus der Praxis für die Praxis

Die orthopädische und neurologische Untersuchung sollte immer fester Bestandteil einer klinischen physiotherapeutischen Betrachtung des Bewegungsapparates sein. Sie dient unter anderem der Überprüfung von Gelenken, Muskeln, Sehnen sowie der Nerven.

Was genau sollte bei einer orthopädisch/neurologischen Untersuchung überprüft werden?

- **Fell-, Haut- und Unterhautgewebe:** Gibt es Hinweise auf Konsistenzunterschiede (Pannikulose, Narben, trophische Veränderungen)? Was sollte bei einer Thermodiagnostik beachtet werden? usw.
- **Gelenke:** Differenzierung von Formabnormitäten (Erguss, Kapselschwellung); Überprüfung der aktiven und passiven Beweglichkeit; Auslösung bestimmter Schmerzphänomene durch Bewegungen; Schnappphänomene; Krepitationen; Instabilitäten.
- **Muskeln:** Schmerzauslösung über Dehnung und Palpation; Hypertrophie/Atrophie; Tonus
- **Sehnen und Sehnenansätze:** Schmerzauslösung durch Bewegung und Palpation; Formveränderungen (Verdickungen oder Dellenbildung im Sehnenverlauf)
- **Gefäße:** Überprüfung der Vitalzeichen (Puls, kapilläre Füllungszeit, Farbe der Schleimhaut)
- **Lymphknoten:** systematische Palpation der Lymphknoten (Schwellung, Konsistenz)
- **Nerven:** Haltungs- und Stellreaktionen; periphere Reflexe

Fortsetzung Seite 16

08/19

Fortsetzung von Seite 15

Das Ziel, dieses sehr praxisorientierten Kurses, sehen wir darin, Sie für die faszinierende Funktion des Bewegungsapparates und die entsprechende klinische Untersuchung zu begeistern. Ziel des Kurses ist es nicht, und kann es in Anbetracht der Kurstage auch nicht sein, die klinische Untersuchung erschöpfend zu behandeln. Dieser Kurs soll Ihnen vielmehr als motivierender Einstieg in die Kunst der klinischen Untersuchung dienen.

Kursdatum:	06./07.04.2019
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Christiane Gräff , M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich nicht nur an Hundephysiotherapeuten mit einer abgeschlossenen Ausbildung, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

09/19

Trainings- und Bewegungslehre

Durch regelmäßiges Training und Bewegung lassen sich die Strukturen des aktiven und passiven Bewegungsapparates hinsichtlich der Funktionstüchtigkeit und Leistungsfähigkeit verbessern. Soll eine aktive Bewegungstherapie effektiv sein, so müssen bestimmte Gesetzmäßigkeiten der Trainingslehre und der Trainingsprinzipien eingehalten werden. Dieser Kurs vermittelt anschaulich und mit vielen Praxisbeispielen die Umsetzung von Trainingsprinzipien in den einzelnen Wundheilungsphasen. Dabei stehen Übungen der assistierenden und aktiven Bewegungstherapie im Vordergrund. Dieser Kurs richtet sich nicht nur an Hundephysiotherapeuten mit einer abgeschlossenen Ausbildung, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

Kursinhalte:

- Bewegungslehre – Geschwindigkeits- oder Krafttyp und die Bedeutung für die Therapie
- Trainingslehre in der Hundephysiotherapie
- Phasen der Wundheilung in Bezug zur Bewegungstherapie
- Auswahl der Übungen zur assistierender und aktiver Bewegungstherapie
- Erstellen eines Übungsplanes

Kursdatum:	13./14.04.2019
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Diana Widmann , Tierphysiotherapeutin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

10/19

Reflextherapie/Segmentmassage

Das Konzept der Reflextherapie mittels Segmentmassage basiert auf der Stimulation bestimmter Hautareale, deren Aktivierung über den kuti-viszeralen Reflexbogen eine reflektorische Reizung der Haut, des Bewegungsapparates und der inneren Organe nach sich zieht. Ziel dieser Therapieform ist es, über die mechanische Aktivierung des kuti-viszeralen und des kuti-kutanen Reflexbogens eine reflektorische Entspannung der Strukturen und Organe in einem Segment herbeizuführen. Das Einsatzgebiet der Segmentmassage ist breit gefächert und reicht von der Therapie neurologischer Störungen und Gelenk- und Muskelprobleme, bis hin zu Atem- und Verdauungsbeschwerden. Dieser Kurs richtet sich nicht nur an Hundephysiotherapeuten mit einer abgeschlossenen Ausbildung, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

Kursinhalte:

- Wirkung der Segmenttherapie
- Anatomische Grundlagen
- Dermatome, Myotome, Viszerotome
- Der Reflexbogen
- Behandlungsrichtlinien
- Kontraindikationen
- Indikationen
- Grifftechniken und Behandlungsvorschläge

Kursdatum: 27./28.04.2019

Unterrichtszeiten: Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
So. 9.00 - 16.00 Uhr

Referentin: Christiane Gräff, M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin

Kursgebühr: 250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat

Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer

11/19

Schmerz, Durchfall, Hautveränderungen – muss es immer gleich Chemie sein?

Eine kleine Exkursion durch die Kräuterwelt für Hund und Mensch

Die Kräutermedizin ist die Lehre der Verwendung von Heilpflanzen als Arzneimittel und gehört zu den ältesten medizinischen Therapieformen. Im Focus stehen in erster Linie Kräuter, die direkt vor unserer Haustüre wachsen. Ein Highlight des Kurses ist der Kräuterspaziergang und die anschließende Verarbeitung der Kräuter zu Salben, Tinkturen und Aufgüssen.

Kursinhalte:

- „Unkräuter“ mal anders
- Welche Kräuter sind gesund und wachsen direkt vor unserer Haustüre?
- Welche Kräuter sind nicht nur für Hunde essbar und gesund?
- Wofür kann ich Kräuter einsetzen?
- Welche Kräuter kann ich leicht verwechseln und wie schauen die nicht essbaren Verwandten aus?
- Kräuterspaziergang
- Zubereitung von Salben, Tinkturen und Aufgüssen

Kursdatum: 11./12.05.2019

Unterrichtszeiten: Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
So. 9.00 - 16.00 Uhr

Referentin: Beate Karschny, Tierärztin

Kursgebühr: 250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat

Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer

12/19

Anatomie in vivo

Anatomische Strukturen (be)greifen und verstehen.

Begreifen kommt von Greifen. Von Geburt an nehmen wir die Welt durch Greifen, Fühlen und Tasten wahr. Die Hände sind für uns Physiotherapeuten die ultimativen Werkzeuge. Doch der Umgang mit diesen nahezu unverzichtbaren Werkzeugen will gelernt sein und Bedarf einer gewissen Übung und Erfahrung. Ein Ziel des Kurses ist es, Ihnen dieses entsprechende „Handwerkzeug“ zu vermitteln.

Anatomie zu lernen, empfinden viele Physiotherapeuten als trockne und abstrakte Materie. In der Grundausbildung gelingt oftmals der Transfer des theoretischen Wissens auf den lebenden Hund nicht. Ein weiteres Ziel dieses sehr praxisorientierten Kurses sehen wir darin, Sie für die Anatomie zu begeistern. Dabei geben wir Ihnen Hilfestellung bei der Umsetzung des theoretischen anatomischen Wissens in gezielte Palpation am lebenden Hund.

Denn für eine erfolgreiche Befundung und Therapie ist eine genaue Orientierung am Bewegungsapparat Grundvoraussetzung.

Kursinhalte:

- Auffrischen der anatomischen Kenntnisse, bezogen auf die Extremitäten und einzelnen Wirbelsäulenabschnitte.
- Konkretes Aufsuchen wichtiger Strukturen des Bewegungsapparates, z.B. Knochenpunkte, Gelenkspalte, Ligamente, Muskulatur.
- Was palpiere ich? Wo palpiere ich? Wie palpiere ich?

Fortsetzung Seite 21

12/19

Fortsetzung von Seite 20

Kursdatum:	25./26.05.2019
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Christiane Gräff, M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich nicht nur an Hundephysiotherapeuten mit einer abgeschlossenen Ausbildung, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

13/19

Grundkurs Gangbildanalyse

Die Gangbildanalyse stellt in der physiotherapeutischen Praxis ein wichtiges Element der Befundung dar. Durch eine Gangbildbeurteilung mit anschließender Palpation lassen sich Probleme i. B. des Bewegungsapparates sehr gut eingrenzen.

Kursinhalte:

- Funktionelle Anatomie und Biomechanik
- Gangzyklus und seine Phasen
- Statische Voraussetzungen, z. B. Körperbau
- Voraussetzungen für die beobachtende Gangbilduntersuchung
- Systematik der Untersuchung
- Videoaufzeichnungen
- Pathologischer Gang
- Fallbeispiele

Kursdatum:	29./30.06.2019
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Christiane Gräff , M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich nicht nur an Hundephysiotherapeuten mit einer abgeschlossenen Ausbildung, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

14/19

Elektrotherapie – Im Dschungel der Stromformen

Bei der ganzheitlichen Behandlung und Rehabilitation von Erkrankungen kann oder sollte die Elektrotherapie eine bedeutende Ergänzung zur Physiotherapie darstellen. Doch leider ist fast jeder, der Elektrotherapie anwenden möchte, von der Vielzahl der Stromformen und Therapiegeräten überwältigt und nutzt somit nur einen Bruchteil der Anwendungsmöglichkeiten.

Dieser Kurs soll Sie aus dem Dschungel der Stromformen führen. Anhand praktischer Übungen lernen Sie die einzelnen Stromarten mit ihren therapeutischen Indikationen und Kontraindikationen kennen.

Dabei sollen die speziell auf Krankheitsbilder abgestimmten Therapieziele mit der Behandlung von Strom erreicht werden. Neben theoretischem Wissen, steht in diesem Kurs das praktische Üben der Elektronenanlage und die gemeinsam erarbeiteten Behandlungen verschiedener Erkrankungen im Vordergrund.

Kursinhalte:

- Grundlagen der Elektrotherapie
- Spektrum der Stromformen
- Elektrodenarten und Anlagen
- Elektrodiagnostik bei Neuromuskulärer Dysfunktion und Lähmungsbehandlungen
- Niederfrequenz: Galvanisation, TENS, Träbert, Hochvolt, Mikrostrom und Diadynamische Ströme
- Mittelfrequenz: Interferenz, Hochtontherapie
- Hochfrequenz: Magnetfeld, Deep Oscillation
- Ultraschall, Simultanverfahren, Lasertherapie

Fortsetzung Seite 24

14/19

Fortsetzung von Seite 23

Kursdatum:	06./07.07.19
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Carmen Schydlo , Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Hundeernährungsberaterin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich nicht nur an Hundephysiotherapeuten mit einer abgeschlossenen Ausbildung, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

15/19

Die wichtigsten Fälle der Innere Medizin und der Infektionskrankheiten für Hundephysiotherapeuten; Erste Hilfe

Insbesondere die hundephysiotherapeutische Atemtherapie und die hundephysiotherapeutische Behandlung von geriatrischen Patienten erfordern Kenntnisse über die wichtigsten Erkrankungen der Inneren Medizin. Mit diesem Kurs erhalten Hundephysiotherapeuten einen Überblick über die Leitsymptome der Patienten mit internistischen Erkrankungen und deren tierärztliche Befundung und Behandlung. Der Kurs vermittelt pathophysiologisches Grundlagenwissen anhand von Fallbeispielen zu den wichtigsten Organsystemen. Außerdem werden die wichtigsten Infektionskrankheiten im Rahmen der Impfpfhlung besprochen. Erste Hilfe Maßnahmen am Hund runden den Kurs ab. Dieser Kurs richtet sich nicht nur an Hundephysiotherapeuten mit einer abgeschlossenen Ausbildung, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

Kursinhalte:

- Erkrankungen der Atemwege
- Erkrankungen des Herzens
- Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse
- Erkrankungen der Leber
- Erkrankungen der Niere
- Erkrankungen durch Zeckenbisse
- Rheumatische Erkrankungen
- Infektionskrankheiten im Rahmen der Impfpfhlung
- Erste Hilfe

Fortsetzung Seite 26

15/19

Fortsetzung von Seite 25

Kursdatum:	03./04.08.2019
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Ruth Klahold, Tierärztin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

16/19

Atemgymnastik, Narbenbehandlungen, Hydro-/Balneo-Inhalationstherapie

Die Behandlung mit Wasser zur Linderung von Beschwerden gab es schon zu Zeiten der Römer. Obgleich Preißnitz und Kneipp als die eigentlichen Begründer der Hydrotherapie gelten. Die Hydrotherapie nutzt Wasser in jeder erdenklichen Form und auf jede mögliche Weise. In der Hundephysiotherapie steht natürlich die Laufbandbehandlung mit dem Aquatrainer und das therapeutische Schwimmen im Vordergrund. Allerdings können auch einige Formen der therapeutischen Wickel und Bäder erfolgreich eingesetzt werden. Neben der Hydrotherapie beschäftigt sich der Kurs auch intensiv mit der Atemgymnastik und der speziellen Behandlung von Narben. Spannende Fallbeispiele aus der täglichen hundephysiotherapeutischen Praxis veranschaulichen den Einsatz der verschiedenen physiotherapeutischen Behandlungsmethoden. Dieser Kurs richtet sich nicht nur an Hundephysiotherapeuten mit einer abgeschlossenen Ausbildung, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

Kursinhalte:

- Hydrotherapie, Balneo- und Inhalationstherapie; von den physikalischen Grundlagen bis zur Auswahl der geeigneten Maßnahmen
- Atemgymnastik – Anatomische Grundlagen, Indikationen, Ziele und Techniken der Atemtherapie
- Narbenbehandlung – die Wundheilung und Wundheilungsstörungen, Befundung und Behandlung von Narben

Kursdatum: 17./18.08.19

Unterrichtszeiten: Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
So. 9.00 - 16.00 Uhr

Referentin: Anja Horch, Tierphysiotherapeutin

Kursgebühr: 250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat

Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer

Sportphysiotherapie in Theorie und Praxis

Kursinhalte:

1. Von Agility bis Turnierhundesport
 - Überblick über die verschiedenen Hundesportarten und deren spezifische Belastungsmomente auf den Bewegungsapparat
2. Sportanatomie und Bewegungslehre
3. Sportverletzungen
 - häufige Verletzungen
 - Therapie von Sportverletzungen
4. Warm up und Cool Down
5. Trainingslehre
 - Training der motorischen Grundeigenschaften, wie z. B. Kraft, Ausdauer etc.
6. Stress bei Sporthunden

Modul 1 28./29.09.2019

Modul 2 26./27.10.2019

Modul 1 und 2 können nur gemeinsam gebucht werden

Unterrichtszeiten: Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
So. 9.00 - 16.00 Uhr

Referentin: Christiane Gräff, M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin

Kursgebühr: 500,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer

18/19

Interpretation von Röntgenbildern und orthopädische/traumatologische Chirurgie des Bewegungsapparates

In der täglichen physiotherapeutischen Arbeit wird die Interpretation von Röntgenbildern immer wichtiger. Zudem erleichtert es die Kommunikation mit dem behandelnden Tierarzt. Ziel des Seminars ist das Kennenlernen von Interpretationshilfen für die Beurteilung von Röntgenbildern.

Weiterhin soll ein kurzer Überblick über die unterschiedlichsten bildgebenden Verfahren und deren Einsatz gegeben werden.

Die orthopädische/traumatologische Chirurgie unterliegt einem stetigen Wandel. Dieses Seminar informiert über die neuesten OP-Verfahren des Bewegungsapparates. Angesprochen werden u.a. Endoprothesen für Hüft- und Ellbogengelenk, Gegenüberstellung der verschiedenen Verfahren zur Versorgung einer cranialen Kreuzbandruptur, Wirbelsäulenchirurgie und Osteosyntheseversorgung.

Mit diesem Kurs ist es uns gelungen, beide für uns besonders wichtige Themengebiete miteinander zu verknüpfen.

Kursdatum:	12./13.10.2019
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 17.00 Uhr Sa. 9.00 – 17.00 Uhr
Referentin:	Dirk Siemers , Leitender Tierarzt Fachtierarztpraxis am Sandpfad, Wiesloch
Kursgebühr:	320,00 Euro incl. MwSt.
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich nicht nur an Hundephysiotherapeuten mit einer abgeschlossenen Ausbildung, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

19/19

Junghunde- und Hundeseniores – die besonderen Patienten

Das spezielle Patientenkontinuum – Welpen und Junghunde, geriatrische Patienten

Physiotherapie in der Geriatrie ist Physiotherapie, die an die Bedürfnisse älterer Hunde angepasst ist. Da alte Hunde mit den verschiedensten Problemen in der physiotherapeutischen Praxis vorgestellt werden, erfordert dies gute physiotherapeutische Grundkenntnisse. Dieser Kurs möchte anwendungsorientierte und praktische Kenntnisse zur präventiven, kurativen und palliativen Unterstützung unserer älteren Patienten vermitteln.

Der 2. Teil dieses Kurses beschäftigt sich mit dem Patientenkontinuum Welpen und Junghunde. Im Fokus stehen hierbei die normale Entwicklung des Bewegungsapparates, der Einfluss von Umwelt und Training auf die Entwicklung und die häufigsten Wachstums- und Entwicklungsstörungen sowie deren physiotherapeutische Behandlung.

Kursdatum:	19./20.10.2019
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Christiane Gräff, M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Skript in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich nicht nur an Hundephysiotherapeuten mit einer abgeschlossenen Ausbildung, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

20/19

Der neurologische Patient

Neurologische Schädigungen hinterlassen oft Einschränkungen im Bereich der Fortbewegung und den damit verbundenen Aktivitäten eines Hundes. Dieses Seminar zielt darauf ab, die für die Fortbewegung relevanten Probleme des Patienten zu erkennen und zu behandeln. Im Mittelpunkt des Behandlungskonzeptes stehen Erkrankungen des Rückenmarks und periphere Nervenschädigungen. Dieser Kurs richtet sich nicht nur an Hundephysiotherapeuten mit einer abgeschlossenen Ausbildung, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

Kursinhalte:

- Symptome neurologischer Erkrankungen
- Handling des neurologischen Patienten
- Behandlung von Sensibilitätsstörungen
- Die verlorene Mitte -Rumpfstabilität
- Schlaaffe Paresen
- Spastische Paresen
- Vestibularsyndrom

Kursdatum:	16./17.11.2019
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Carmen Schydlo , Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Hundeernährungsberaterin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

21/19

Sektionskurs – Demonstrationskurs Anatomie

Gute anatomische Kenntnisse dienen als unabdingbare Grundlage für das Verständnis von Aufbau und Funktion des Körpers. Die anatomische Sektion am Hund will anatomische Zusammenhänge dreidimensional beschreiben und ein tiefgreifendes Verständnis für die Funktion des Bewegungsapparates schaffen.

In diesem Seminar wird an zwei Tischen mit zwei erfahrenen Tierärzten gearbeitet, so dass ein intensives Studium der anatomischen Gegebenheiten der großen Extremitätengelenke und der dazugehörigen aktiven und passiven Strukturen gegeben ist. Aus diesen Gründen wird die Teilnehmerzahl auch auf maximal 12 Teilnehmer beschränkt.

Kursort:	Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Dres. Kremp, Tullastraße 9, 67346 Speyer
Kursdatum:	17.11.2019
Unterrichtszeiten:	So. 10.00 – 17.00 Uhr
Referenten:	Dr. med. vet. Julia Kremp und Dr. med. vet. Sven Kremp , Tierärzte
Kursgebühr:	260,00 Euro incl. MwSt.
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich nicht nur an Hundephysiotherapeuten mit einer abgeschlossenen Ausbildung, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

Zum Sektionskurs ist es leider nicht möglich, die eigenen Hunde der Teilnehmer in die tierärztliche Praxis mitzunehmen.

22/19

Manuelle Lymphdrainage

Die manuelle Lymphdrainage ist im postoperativen Bereich und auch im Hundesport nicht mehr wegzudenken. Aber es gibt weitaus mehr Einsatzgebiete dieser Therapieform. Jedes Krankheitsgeschehen, das zu einem Flüssigkeitsstau im Gewebe führt und somit den Zellstoffwechsel beeinträchtigt, kann mit der manuellen Lymphdrainage, natürlich unter Beachtung der Kontraindikationen, behandelt werden.

Die manuelle Lymphdrainage ist eine sehr feine und sanfte Massagetechnik, bei der die oberflächlichen, in der Haut gelegenen Lymphgefäße angeregt werden.

Kursinhalte:

- Einsatzgebiete der manuellen Lymphdrainage
- Die verschiedenen Grifftechniken der manuellen Lymphdrainage
- Behandlungsaufbau und -ablauf
- Kontraindikation der manuellen Lymphdrainage

Kursdatum:	23./24.11.2019
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Christiane Gräff, M.Sc., Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Heilpraktikerin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich nicht nur an Hundephysiotherapeuten mit einer abgeschlossenen Ausbildung, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

23/19

Clinical Reasoning – vom Befund zur Behandlung

Als Hundephysiotherapeut muss man im Therapieprozess immer viele Aspekte abwägen und bedenken. Hier setzt das klinische Reasoning an, denn es bietet eine Unterstützung während des kompletten therapeutischen Prozesses. Angefangen beim Anamnesegespräch bis hin zur Abschlussbehandlung.

Das klinische Reasoning, oder auch klinisches Denken kann als Grundlage gesehen werden, das eigene Handeln und das Vorgehen innerhalb der Therapie zu überdenken und Entscheidungen bewusster zu treffen. Unter Clinical Reasoning versteht man somit Denk-, Handlungs- und Entscheidungsprozesse, welche Hundephysiotherapeuten entweder allein oder in der Auseinandersetzung mit Berufskollegen und/oder dem Patientenbesitzer treffen. Die Informationsaufnahme und –verarbeitung, das Erkennen von klinischen Mustern typischer Krankheitszeichen sind wichtige Schritte im Clinical Reasoning Prozess. Durch Clinical Reasoning strukturieren wir unser therapeutisches Vorgehen und überlassen die Therapiegestaltung nicht mehr dem Zufall.

Kursinhalte:

- Therapeutischer Denk- und Entscheidungsprozess
- Informationen sammeln und bewerten – Anamnese-Inspektion-Palpation
- Hypothesen erstellen und überprüfen
- Hypothesenevaluation durch Untersuchung
- Erkennen von Indikationen und Kontraindikationen
- Therapieplanung
- Dokumentation
- Praktische Übung therapeutischer Denkprozesse

Fortsetzung Seite 35

23/19

Fortsetzung von Seite 34

Kursdatum:	07./08.12.2019
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Carmen Schydlo , Human- und Tierphysiotherapeutin sowie Hundeernährungsberaterin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Massagetherapie

Massage, aus dem französischen „masser“ bzw. arabischen „mass“ (berühren) abgeleitet, ist eine systematische mechanische Beeinflussung der Haut, Unterhaut, Muskulatur und tiefer liegender Gewebe, die auch über neural-reflektorische Regelkreise Auswirkungen auf innere Organe, Stoffwechsel und den Lymphstrom entfalten kann.

Die klassische Massage gilt als eine der ältesten Therapieformen. Bei der klassischen Massage kommen verschiedene Grundgriffe, wie z.B. Streichungen, Knetungen, Zirkelungen, Klopfungen und Schüttellungen zur Anwendung. Die klassische Massage ist eine überwiegend muskuläre Massageform, sie wirkt muskelentspannend, schmerzlindernd, durchblutungssteigernd und entstauend auf die behandelten Körperteile. Nach Behandlungszielen und Anwendungsformen unterscheidet man neben der klassischen Massage weitere therapeutische Massageverfahren.

Bürstenmassage

Die Haut ist das größte Ausscheidungsorgan des Organismus. Über die Haut werden viele belastende Stoffe abtransportiert. Durch eine gezielte Bürstenmassage können wir gezielt die Ausleitung dieser belastenden Stoffe fördern. Neben der Aktivierung der Hautdurchblutung und der Ausleitung, wirken wir mit der Bürstenmassage auch positiv auf das Lymphsystem und das Nervensystem ein.

Medizinische Kolonmassage

Unter der medizinischen Kolonmassage versteht man die gezielte Massage des Dickdarms entlang seines physiologischen Verlaufs. Die Darmmassage aktiviert das Verdauungssystem und unterstützt die Darmreinigung.

Fortsetzung Seite 37

Funktionsmassage

Funktionsmassagen ergänzen und optimieren die klassische Massageform. Der Therapeut massiert bei dieser Behandlungsform parallel zur Faserrichtung des jeweiligen Muskels, unter gleichzeitiger Dehnung des behandelten Muskels und Mitbewegen des Gelenkes. Die Funktionsmassage führt nicht nur zu einer gezielten Entspannung des jeweiligen Muskels, auch die Gelenke werden sanft mobilisiert. Außerdem wirkt diese Massageform über nervös-reflektorisch Mechanismen sehr gut schmerzlindernd.

Breussmassage

Die Breussmassage wurde vom Österreichischen Heiler Rudolf Breuss (geboren 24. Juni 1899; †17. Mai 1990) entwickelt. Die Breuss Massage, wie wir sie lehren und praktizieren, weicht zwar etwas von der Original-Breussmassage wie Rudolf Breuss sie selbst machte ab, bleibt aber im Kern dieselbe. Die Breuss Massage ist eine sanfte Wirbelsäulen- Massage, die anstrebt den Rücken vorsichtig zu dehnen, Regeneration zu fördern, auszurichten, zu energetisieren und zu heilen.

Kursdatum:	14./15.12.2019
Unterrichtszeiten:	Sa. 9.00 – 18.00 Uhr So. 9.00 - 16.00 Uhr
Referentin:	Monique Niedersetz , Hundephysiotherapeutin
Kursgebühr:	250,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich nicht nur an Hundephysiotherapeuten mit einer abgeschlossenen Ausbildung, sondern auch an Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung.

26/19

Ausbildung zum Ernährungsberater für Hunde

Die Ernährungsberatung richtet sich im Gegensatz zur Diätik immer an gesunde Hunde bzw. an gesunde Hunde in besonderen Lebenssituationen (z.B. Welpen/Junghunde, Sporthunde, Trächtigkeit) oder an Hunde, die bestimmte Risikofaktoren, wie z.B. Übergewicht haben, aber noch nicht erkrankt sind. Eine Ernährungsberatung vermittelt Informationen über ernährungsphysiologische und biochemische Zusammenhänge der Ernährung und beinhaltet die Beratung zu den unterschiedlichsten Futtermitteln und deren Herstellungsprozessen. Egal ob Fertigfutter (nass/trocken) oder Frischfutter (gebarft/gekocht), eine seriöse Ernährungsberatung sollte immer herstellerneutral und werbefrei sein. Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmer nach der Ausbildung zum Ernährungsberater ein gesundes Fütterungskonzept erstellen und Fertignahrung objektiv bewerten können. Außerdem werden schon einige Allgemeinerkrankungen und die entsprechende Diätik Teil des Seminars sein. Das Seminar umfasst insgesamt fünf Tage mit mindestens 30 Vollzeitstunden bzw. 40 Unterrichtsstunden.

Ausbildungsinhalte:

Tag 1

Einführung / Nährstoffe

Proteine, Fette, Kohlenhydrate, Vitamine, Mineralien

Wieviel davon werden gebraucht? Wo sind diese enthalten? Wo werden sie verstoffwechselt? Was sind die Hauptaufgaben?

Tag 2

Rationsberechnung

Bedarf des Hundes errechnen, Tagesplan erstellen und überprüfen, Wochenplan erstellen und mit Computer berechnen

Tag 3

Fertigfutter

Deklaration, Gesetze, Qualität bestimmen, Berechnen der Energie und des Protein-Energie-Verhältnisses

Fortsetzung Seite 39

26/19

Fortsetzung von Seite 38

Tag 4

Barf, Verdauung, Sonderfälle bei Allgemeinerkrankungen
Der Weg der Nahrung durch den Körper, Übergewicht, Erbrechen,
Durchfall, Giardien, Gelenkerkrankungen

Tag 5

Sonderfälle der Ernährungsberatung
Welpen und Zuchthündin, Allergien, Angewandte Hundeernährungs-
beratung, was braucht man, wie geht man vor etc.

Kursdatum:	02.10.2019 – 06.10.2019 (Bitte beachten: Das Kursdatum wurde so gewählt, dass nur maximal zwei Arbeitstage freizunehmen sind.)
Unterrichtszeiten:	9.00 – 17.00 Uhr
Referentin:	Heidi Herrmann , Tierheilpraktikerin und Pferdewirtin
Kursgebühr:	650 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat
Teilnehmerzahl:	max. 12 Teilnehmer

Zielgruppe: Dieser Kurs richtet sich an alle, die sich mit der Ernährung des Hundes näher auseinandersetzen möchten. Es müssen keine beruflichen Voraussetzungen erfüllt werden.

Die Ausbildung ist auf 12 Teilnehmer beschränkt. Das Arbeiten mit der begrenzten Anzahl von 12 Teilnehmern hat sich bewährt. Daher werden wir diese begrenzten Teilnehmerzahlen auch beibehalten, obwohl uns ab 2019 deutliche größere Seminarräume zur Verfügung stehen. Ein intensives Arbeiten bzw. ein Austausch ist anders nicht zu gewährleisten.

27/19

Canine manuelle Therapie der Extremitätengelenke

Die Manuelle Therapie befasst sich mit speziellen diagnostischen und therapeutischen Techniken, die der Erkennung und Behandlung von reversiblen Funktionsstörungen am Bewegungsapparat dienen. Es handelt sich hierbei um spezielle manuelle Techniken, die im Rahmen der Befundung und Behandlung dazu dienen, eine Bewegungsstörung im Bereich der Extremitätengelenke oder der Wirbelsäule zu lokalisieren, zu analysieren und zu therapieren. Die verschiedenen Techniken werden sowohl zur Schmerzlinderung als auch zur Mobilisation von Bewegungseinschränkungen des dysfunktionalen artikulären Komplexes eingesetzt.

Seminarbeschreibung:

- Grundlagen der Manuellen Therapie
- Prinzipien der orientierenden Untersuchung
- Prinzipien der spezifischen Untersuchung
- Anatomie und Biomechanik von Hüft-, Knie- und Ellbogengelenk
- Untersuchung und Behandlung von HG, KG, EBG (Bewegungspalpation, joint play, Provokation)
- Untersuchung und Behandlung der zugehörigen Weichteilstrukturen (Funktionsmassage, Längs-/Querdehnung, deep friction nach Cyriax)
- Anatomie und Physiologie der Neuralstrukturen
- Untersuchung und Behandlung von N. Ischiadicus und N. Femoralis
- Anatomie und Biomechanik Schultergelenk, Unterschenkel/Unterarm, Tarsal- und Carpalgelenken
- Untersuchung und Behandlung von Ellbogengelenk, Unterschenkel/Unterarm, Tarsal und Carpalgelenken (Bewegungspalpation, joint play, Provokation)
- Untersuchung und Behandlung der zugehörigen Weichteilstrukturen (Funktionsmassage, Längs-/Querdehnung, Deep Friction nach Cyriax)
- Anatomie und Physiologie der Neuralstrukturen
- Untersuchung und Behandlung von N. radialis, N. medianus, N. Ulnaris

Fortsetzung Seite 41

27/19

Fortsetzung von Seite 40

Modul 1	10./11.08.19
Modul 2	19./20.10.19
Modul 3	14./15.12.19

Unterrichtszeiten: Sa. 9.00 – 18.00 Uhr
So. 9.00 - 16.00 Uhr

Referentin: **Sabine Harrer**, Human- und Hundephysiotherapeutin

Kursgebühr: 840,00 Euro incl. MwSt; Script in PDF-Dateiformat

Teilnehmerzahl: max. 12 Teilnehmer

Modul 1 – 3 kann nur komplett gebucht werden.

Dieser Kurs richtet sich an Tier-/Hundephysiotherapeuten, Schüler einer hundephysiotherapeutischen Ausbildung und an Tierärzte.

Die Module zur Befundung und Behandlung der Wirbelsäule werden wir 2020 anbieten.



Christiane Gräff

- 1989 Abschluss der humanphysiotherapeutischen Ausbildung an der Physiotherapieschule Neustadt/Weinstraße
- seit 1992 in eigener Praxis tätig
- 2001 Abschluss der tierphysiotherapeutischen Ausbildung
- seit 2003 selbständig in beiden Heilberufen tätig
- seit 2007 fachliche Leiterin des Fortbildungszentrums für Tierphysiotherapie (FBZ-vet)
- 23.04.2012 Verleihung des akademischen Grades Master of Science in Physiotherapie durch die Fakultät für Gesundheit und Medizin der Donau-Universität Krems
- seit 2013 FDM Therapeutin
- seit 2014 Heilpraktikerin auf dem Gebiet der Physiotherapie
- seit 2015 Heilpraktikerin

Zusatzausbildungen und Weiterbildungen u.a.:

- Osteopathie am AVT College Prof. Dr. M. Beck
- Sportphysiotherapie an der International Academy for Sports Science
- Lymphdrainage Dr. Földi
- Medizinische Trainingstherapie
- Manuelle Therapie der Extremitätengelenke bei Kaltenborn/Evijenth
- Faszienmodell nach Typaldos (FDM)
- Tierakupunktur bei Daniela Zimmermann

Fortsetzung Seite 43



Fortsetzung von Seite 42

Christiane Gräff

Zusatzausbildungen und Weiterbildungen u.a.:

- Zertifikatslehrgang Weiterbildung Tierphysiotherapie im ZVK e.v. an der Physioakademie in Wremen in Kooperation mit dem Cursuszentrum Dierversorgung in Barneveld/Niederlande
- Lahmheiten des Hundes: Klassisch orthopädische oder osteopathische Behandlung (Dr. J.J.Breton, Frankreich)
- Homöopathie, Schüssler Salze und Bachblütentherapie für Hunde am FBZ-vet
- Bioinformativ Therapieformen (AMS Weikersheim)
- Tensor-Einführungseminar (Dr. H. Konrad)
- Interpretation von Röntgenbildern und orthopädische/traumatologische Chirurgie des Bewegungsapparates (Dirk Siemers, Klinik am Sandpfad)
- Labordiagnostik (Dr. med. vet. Bianca Spennemann) Sektionskurs – Demonstrationskurs Anatomie (Drs. med. vet. Kremp, Speyer)
- FOI Funktionelle Osteopathische Integration 2016
- Mikronährstoffcoach 2016
- Osteopathie und Kinesiologie 2017

Veröffentlichungen:

- Artikel in Die Pfote, Beardie Revue u.a.
- Autorin des Buches: Osteopathie beim Hund, Ulmer Verlag
- Honorarautorin für die Zeitschrift AgilityLive



Christine Bay

- 1993-1995 Ausbildung zur Tierarzhelferin (heute: Tiermedizinische Fachangestellte)
- 1995-2001 Studium der Tiermedizin an der Universität Leipzig
- 2001-2002 Anstellung als Tierärztin in der Tierklinik Heidelberg
- 2002-2004 Anstellung als Tierärztin in der Tierärztlichen Praxis Dres Geldner und Heinichen (heute Fachtierarztpraxis Starkenburg) in Heppenheim
- 2004-2008 Anstellung als Tierärztin in der Tierarztpraxis Dres. Fritz und Mattil-Fritz in Sinsheim
- seit 2008 selbständig in eigener Kleintierpraxis in Heidelberg-Rohrbach
Mitglied im THW Heidelberg – Ausbilderin für Rettungshunde
tRettungshundeführerin

Interessenschwerpunkte:

- Internistik
- Zahnmedizin

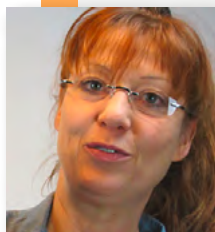


Sabine Harrer

- 1988 Abschluss der humanphysiotherapeutischen Ausbildung an der Physiotherapieschule Worms
- 2006 Eröffnung von chiemgauphysio – die Physiotherapiepraxis in Aschau
- 2007 Abschluss der tierphysiotherapeutischen Ausbildung an der Physioakademie des ZVK e.V., sowie dem Cursuszentrum Dierversorgung Barneveld, NL
- Jan. 2008 Eröffnung von doggspophysio – die Praxis für Hundephysiotherapie in Aschau, Chiemgau

Zusatzausbildungen und Weiterbildungen u.a.:

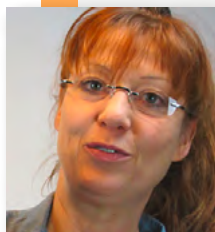
- Kurse in orthopädischer Medizin, Cyriax-Konzept
- Manuelle Therapie, DFZ Mainz
- Lymphdrainage Dr. Vodder
- Medizinische Trainingstherapie
- Internationale Weiterbildung in Manueller Therapie mit Abschlussexamen: Orthopädische Manuelle Therapie (OMT)
- Zertifikatslehrgang Weiterbildung Tierphysiotherapie im ZVK e.v. an der Physioakademie in Wremen in Kooperation mit dem Cursuszentrum Dierversorgung in Barneveld/Niederlande
- Triggerpunkt-Therapie, Retho Zillig
- Weiterbildung Mc Kenzie A und B
- Dorn-Breuss-Fortbildung, Dr. Belzer, Prien



Heidi Herrmann

- ab 1980 Ausbildung zum Pferdewirt, Spezialisierung Rennreiter
- ab 1985 Meisterausbildung Pferdezucht und Futtermeister im Rennstall Boxberg, Hoppegarten bei Berlin
- ab 1988 Übernahme der Lehrausbildung für Rennreiter
- ab 2000 Praktikum Pferdezucht auf Gestüt für Trabrennpferde in Bayern
 - Ausbildung und Führung von 4 Kleinen Münsterländern auf Leistungsprüfungen, Zuchtschau mit Zuchtzulassung von allen Hunden (2 Deckrüden, 2 Zuchthündinnen) Leistungsrichter für kontinentale Vorstehhunde und Schweißhunderichter
- 2004 Ausbildung zum Tierernährungsberater bei Paracelsus in München
- ab 2005
 - Vorträge und Seminare über artgerechte Ernährung von Hunden, Katzen und Pferden
 - Dozentin für Tierernährung bei einigen Paracelsus-Schulen in Süddeutschland
- 2007 Züchterfortbildung Landesjagdverband Bayern e.V. Früherziehung, Haltung und Ernährung von Welpen
- 2009
 - Züchterfortbildung Ernährung Zuchthündin und Welpen, Dr. Natalie Dillitzer, München
 - Kontakt mit verschiedenen Tiernahrungs-Herstellern und Entwicklung einer eigenen Futtermarke

Fortsetzung Seite 47



Fortsetzung von Seite 46

Heidi Herrmann

- 2009 VDH – Züchterfortbildung bei Hundesymposium, Leonberg, u.a. Ernährungsseminar von Prof. Dr. Kienzle
- 2010
- Workshop im Schlachthaus: Verarbeitung eines Rindes bis zur Tiernahrungs-Dose
 - Züchterfortbildung Impfen von Zuchthündin, Welpen und Zuchtrüden sowie Ernährung, Dr. Lehnardt
- 2013
- Ausbildung zum Tierheilpraktiker erfolgreich bestanden
 - Seminar und Workshop zum Thema Tierernährungsberatung beim THP-Symposium in Augsburg sowie mehrere Veröffentlichungen zu Gesundheits- und Ernährungsthemen in der Zeitschrift „Tierheilpraktiker“ und „Paracelsus“
- ab 2015 Online-Akademie mit Angebot von webinaren und Ausbildungen via Internet, webinar.tierernaehrungsberater.de



Anja Horch

- 2005 Abschluss zur geprüften Hundephysiotherapeutin, Blümchen/Woßlick
- 2009 Abschluss zur geprüften Caninen Osteopathin, FBZ-vet
- 2013 Abschluss Tierakupunktur nach TCM bei Hund und Pferd, August-Brodde-Schule, Wuppertal
- seit 2005 in eigener Praxis tätig

Zusatzbildungen und Weiterbildungen u.a.:

- Osteopathie am AVT College Prof. Dr. M. Beck
- Canine Manuelle Therapie (Sabine Harrer am FBZ-vet)
- Gangbildanalyse am FBZ-vet
- Trainingstherapie und Sportphysiotherapie am FBZ-vet
- Sezierkurs „Funktionelle Anatomie des Hundes – Nervensystem“ (PD Dr. J. Maierl, Lehrstuhl für Anatomie, Histologie und Embryologie am Veterinärwissenschaftlichen Department Universität München)
- Ernährungsseminare bei Swanie Simon
- Triggerpunkttherapie beim Hund (M.Sc. Christiane Gräff am FBZ-vet)
- Interpretation von Röntgenbildern und orthopädische/traumatologische Chirurgie des Bewegungsapparates (Dirk Siemers, Klinik am Sandpfad am FBZ-vet)
- Sektionskurs – Demonstrationskurs Anatomie (Drs. med. vet. Kremp am FBZ-vet)
- Wochenendseminar Biologische Ursachen der Angst beim Hund und Möglichkeiten zur Bewältigung (Dr. Dr. habil. Udo Gansloßer)
- Akupunktur am Bewegungsapparat (Daniela Zimmermann am FBZ-vet)
- Physiotherapie und Homöopathie (Dr. Sandra Bremicker am FBZ-vet)



Beate Karschny

- 1988 Studium der Biologie in Frankfurt und Bonn
Wechsel zur Veterinärmedizin und Studium in Berlin, München und Gießen
Nach der Assistenzzeit Eröffnung einer eigenen Kleintier-Praxis in Rosbach/Rodheim
- seit 2010 Unterrichtung von Tiermedizinischen Fachangestellten für die Tierärztekammer Hessen

Zusatzausbildungen und Weiterbildungen u.a.:

- Nach 10 Jahren klassischer Tiermedizin Beginn der Weiterbildung zur ganzheitlich arbeitenden Tierärztin mit Absolvierung der Ausbildungen „ Akupunktur/Verhaltenstherapie/Blutegel/Osteopathie/manuelle Therapie/Phytotherapie/Mycotherapie“
- nach „Finderwille“ zertifizierte Ausbildung zur Mantrailer-Trainerin, 2014 Gründung der Mantrailgruppe „Die Nasenprofis Rosbach“



Ruth Klahold

- 2002-2009 Studium der Tiermedizin an der Tierärztlichen Hochschule Hannover, Abschluss mit Erhalt der Approbation
- 2009-2015 Anfangsassistentin sowie Anstellung als Kleintierärztin bei verschiedenen Tierarztpraxen, zunächst in Hannover, seit 2011 am linken Niederrhein
- 2011-2013 Ausbildung zur Hundeoste- und -physiotherapeutin am DIPO in Dülmen mit zertifiziertem Abschluss
- seit 11/2015 Angestellte Tierärztin für Kleintiere in der Tierarztpraxis Am Kapellhof, Geldern
- seit 11/2017 nebenberuflich selbständig mit Fahrpraxis für Hundeosteopathie und -physiotherapie

Tätigkeitsschwerpunkt: Orthopädie
weiterer Interessenschwerpunkt: canides Verhalten, TCM, davon besonders Akupunktur

Fortbildungen zu diversen Themen der Tiermedizin, Hauptaugenmerk Orthopädie

Erfahrungen in folgenden Hundesportarten/-ausbildungen:

- Agility
- Obedience
- VPG/IPO
- Rettungshundearbeit
- PH1-Programm der KNPV
- Suchhundeausbildung



Dr. med. vet. Julia Kremp

Studium der Veterinärmedizin an der Justus-Liebig Universität Gießen.

Assistenzzeit Kleintierklinik Dr. Shepherd, Gillingham, England.

Promotion im Fachgebiet Knochenchirurgie

Seit 1997 Weiterbildung im Bereich Akupunktur.

Schwerpunkte Orthopädie, Akupunktur, Kardiologie

- Member of the Royal College of Veterinary Surgeons
- Mitglied der Akademie für Tierärztliche Fortbildung
- Mitglied der Gesellschaft für Ganzheitliche Tiermedizin



Dr. med. vet. Sven Kremp

Studium der Veterinärmedizin an der Justus-Liebig Universität Gießen

Assistenzzeit Kleintierklinik Dr. Bartels Frankfurt a. Main
Kleintierklinik Dr. Goldbeck, Köln

Veterinary Officer Peoples´ Dispensary for Sick Animals (PDSA)

Kleintierklinik London und Chatham, Kent

Promotion Fachgebiet Pharmakologie

Schwerpunkte Ultraschall, Endoskopie, Homöopathie

- Member of the Royal College of Veterinary Surgeons (MRCVS)
- Mitglied im Bundesverband praktischer Tierärzte (BPT)
- Mitglied der Gesellschaft für Ganzheitliche Tiermedizin



Monique Niedersetz

- 2016 Abschluss zur Tierphysiotherapeutin, Akademie für Tiernaturheilkunde
- 2014 Einführung in die Polarity-Massage, Corina Scheurer M.Sc. Midwifery
- 2014 „Anatomie in Vivo“, FBZ-vet
- 2015 Grundkurs Gangbildanalyse, FBZ-vet
- 2015 Aufbaukurs Gangbildanalyse, FBZ-vet
- 2015/2017 Tiersektion Extremitäten, Dres. med. vet. Kremp
- 2016 Sportphysiotherapie in Theorie und Praxis, FBZ-vet
- 2016 Fortbildungsseminar zur Blutegeltherapie, Biebertaler Blutegelzucht, Tierärztin Natalie Fleischer und Tierheilpraktikerin Anke Henne
- 2016 Interpretation von Röntgenbildern und orthopädische/traumatologische Chirurgie, Dirk Siemers, Leitender Tierarzt Klinik am Sandpfad, Wiesloch
- 2016-2018 Ausbildung in struktureller caniner Osteopathie – SCO®, FBZ-vet
- 2016-2017 Akupunktur am Bewegungsapparat, Daniela Zimmermann, Heilpraktikerin für Mensch und Tier
- 2016 Das spezielle Patientenklientel – Welpen, Junghunde, Senioren, FBZ-vet
- 2017 Neurodynamik, Sabine Harrer, Human- und Tierphysiotherapeutin
- 2018 Akupunktur (TCM) für Hunde, Daniela Zimmermann, Heilpraktikerin für Mensch und Tier

Fortsetzung Seite 53



Fortsetzung von Seite 52

Monique Niedersetz

Weitere:

- swhv-Grundausbildungsschein
- swhv-Ringsteward Obedience
- Thomas Baumann (Basis, Kommunikation und Motivation, Longiertraining, ZOS, Stress bei Hunden)
- Perdita Lübke-Scheuermann (Welpen und Junghunde, Kommunikation Hund-Hund und Mensch-Hund, Charaktereinschätzung, Hundespielgruppen richtig leiten)
- Michael Grewe (Jagdverhalten, Ohne Beziehung keine Erziehung)
- Bettina Bannes-Grewe (Aufbau/Moderation einer Welpengruppe)
- Rainer Dorenkamp (Leinenführigkeit)
- Agility (Diana Domokos, Regula Tschanz, Krisztina Kabai)
- Dogdance (Sonja Scheurer)
- Mantrailing (Astrid Lang)



Carmen Schydlo

- 1988 Abschluss der humanphysiotherapeutischen Ausbildung, Physiotherapieschule Koblenz
- bis 1993 Anstellung Stadtklinik Baden-Baden
Schwerpunkt Säuglinge und Intensivmedizin
- ab 1994 freiberuflich tätig in freier Praxis
- 2013 Abschluss Ausbildung zert. Hundetrainer
- 2014 Abschluss Ausbildung Tierphysiotherapie
- 2015 Abschluss Hundeernährungsberaterin
- seit 2015 selbstständig in eigener Praxis als Hundephysiotherapeutin tätig
- 2017 Abschluss Ausbildung Hundeosteopathie

Zusatzausbildungen und Weiterbildungen human u.a:

- Orthopädische Medizin n.Dr.James Cyriax
- Manuelle Therapie d.Extremitäten Kaltenborn/Evijenth
- Functional Kinetics
- Spezialqualifikation Elektrotherapie Dr.Vodder Akademie

Zusatzausbildungen und Weiterbildungen canin u.a:

- Sportphysiotherapie Referent: S.Wagenhöfer
- Zughundesport
- Tellington Touch Karin P.Freiling
- Longiersport Referent: Sami el Ayachi
- TCM Laserakupunktur Referentin: Marie Jose Dörr
- Canine manuelle Therapie Referentin: Sabine Harrer
- Neurodynamik Referentin: Sabine Harrer
- Sektionskurs Anatomie Referenten: Drs.med.vet Kemp
- Interpretation von Röntgenbilder und orthopädische Chirurgie Referent: Dirk Siemers
- Triggerpunkttherapie FBZ-vet
- Gangbildanalyse FBZ-vet
- Tierakupunktur Daniela Zimmermann



Dirk Siemers

Studium an der tierärztlichen Fakultät der Freien Universität Berlin 1989 bis 1994. Approbation zum Tierarzt 1994.

Anschließend Anstellung als Assistenzarzt an der damaligen Tierklinik Dres. Walla in Wiesloch.

1998 Beginn der Promotion am Institut für Tierärztliche Nahrungsmittelkunde an der Justus-Liebig-Universität in Gießen.

Studienaufenthalt in Zürich am dortigen Tierspital. Fortbildung insbesondere im Bereich Chirurgie und Neurologie.

Seit 2001 in der heutigen Tierklinik am Sandpfad tätig.

Schwerpunkte:

Orthopädie / Chirurgie (orthopädische Chirurgie, Weichteilchirurgie und Notfallchirurgie) / Neurologie und Neurochirurgie / Ophthalmologie



Diana Widmann

- 1998 Sachkundenachweis für Übungsleiter Basis (swhv)
- 2001 Ausbilder VDH-Hundeführerschein (dhv)
- 2001 Tierpsychologie Spezialisierung Hund/Pferd (Akademie für Tiernaturheilkunde AG)
- 2001-2008 tätig als Tierärzthelferin
- 2002 Ausbildung zur Hundephysiotherapeutin (Deutsche Ausbildungsstätte für Hundekrankengymnastik Süd)
- 2002-2008 als Tierärzthelferin und Tierphysiotherapeutin tätig
- 2006 Basis-Trainerschein (swhv)
- seit 2008 als Tierphysiotherapeutin in eigener Praxis tätig
- 2009 Weiterbildung in struktureller caniner Osteopathie (SCO-Graeff)
- seit 2010 Assistenz in den Weiterbildungsseminaren in struktureller caniner Osteopathie (SCO – Gräff)
- 2014 Zulassung zum Hundetrainern nach § 11

Zusatzausbildungen und Weiterbildungen u.a.:

- Osteopathie am AVT College Prof. Dr. M. Beck
- Deutsches Rotes Kreuz
 - Sanitätsausbildung B“
 - Rettungshundearbeit I
 - Rettungshundearbeit II“
 - Seminar für Rettungshundeausbilder
- Birgit Laser: Einführung in Obedience
- swhv: Agility-Trainer Seminar Teil I, II und III“

Fortsetzung Seite 57



Fortsetzung von Seite 56

Diana Widmann

Zusatzausbildungen und Weiterbildungen u.a.:

- Akademie für Tiernaturheilkunde AG
 - Tierpsychologie – Verhaltenstherapie Spezialisierung Hund und Pferd 1/2/3
 - Tierhomöopathie Teil 1/2/3
 - Verhaltensstörung beim Hund
 - Spezielle Ethologie der Katze/Verhaltensstörungen und Therapie
- Amarok - Mensch Hund im Dialog
 - Gruppenarbeit in der Hundeerziehung
 - Hundeerziehung und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten
- Dr. Erik Zimen (Wolfsforscher †)
 - Das Verhalten des Hundes
 - Vom Wolf zum Hund – über die Grundlagen der artgerechten Hundehaltung
- Albrecht Heidinger (Hundesportler): Im Turnierhundesport mit System trainieren Teil 1/2/3/Praxis
- Martin Pietralla (Fachbuchautor): Neue Wege in der Ausbildung – Clicker-Training
- Deutsche Ausbildungsstätte für Hundekrankengymnastik Süd
 - Anatomie Sektionskurs
 - Dorntherapie
- Dr. med. vet. Peissner (Tierärztin): Erste Hilfe am Hund
- Novartis: Gesundheitliche Aspekte im Zusammenleben von Mensch und Tier
- 7. PET-VET 2005 Tierärzthelferinnenseminar: Territoriale Aggression beim Hund

Fortsetzung Seite 58



Fortsetzung von Seite 57

Diana Widmann

Zusatzausbildungen und Weiterbildungen u.a.:

- Jan Nijboer (Natural Dogmanship®): Basisseminar – Aufbau von Signalstrukturen
- Christiane Rohn (Gnadenhof Lebenswürde für Tiere e.V.): Aggressionsproblematik misshandelter Hunde
- FBZ-vet
 - Sportphysiotherapie
 - Lymphdrainage
 - Refresher / AG Osteopathie Teil 1 / 2/3/4/5
 - Akupunktur Teil 1/2/3
 - TCM Teil 1/2/3 am Bewegungsapparat
 - Gangbildanalyse
 - Tierkommunikation
 - Sektionskurs Teil 1/2
 - Manuelle Therapie Teil 1/2/3
 - Manuelle Therapie - Wirbelsäule
 - Krafttierkommunikation
 - Blutegel
 - Interpretation von Röntgenbildern
 - Faszien Kurs Teil 1, 2, 3
 - SCO Aufbaukurs 1 / Thorax und Epigastrium
- Ina Pfeifle (Filder-Hundeschule)
 - Orientierung an der Leine Teil I und II
 - Grunderziehung Teil I und 2
 - Welpen Teil I und 2
 - Kommunikation unter Hunden
 - Kommunikation in Theorie und Praxis

Informationen

Sie haben sich für einen Kurs entschieden und möchten sich anmelden? Dann haben wir hier einige nützliche Informationen für Sie:

- ▶ Anmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen, telefonische Anmeldungen sind leider nicht möglich.
- ▶ Wichtig ist hierbei, dass Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und den gewünschten Kurs notieren.
- ▶ Sie können unser Anmeldeformular im Internet unter www.fbz-vet.de herunterladen und dies ausfüllen.

Ihre Anmeldungen richten Sie bitte

- ▶ per Post an: FBZ-vet, Neuwiesenstraße 4, 76689 Karlsdorf-Neuthard oder
- ▶ per Fax an: 07251/3673197

Bitte beachten Sie:

- ▶ Fügen Sie Ihrer ersten Kursanmeldung eine Kopie Ihrer Berufsurkunde bei.
- ▶ Die Angabe der Unterrichtszeiten: Der Unterricht erfolgt in Vollzeitstunden!
- ▶ Die Anmeldungen werden chronologisch nach Posteingang bearbeitet. Sie erhalten von uns eine Eingangsbestätigung mit Angabe des Zahlungsziels per Mail. Sollten Sie nach Ihrer Anmeldung keine Bestätigung von uns erhalten haben, bitten wir um kurze telefonische Rückmeldung unter 0 72 51 / 3 67 31 85.
- ▶ Bankverbindung: Volksbank Stutensee-Weingarten, Konto-Nr. 311 755 18, BLZ 660 617 24, IBAN DE 39 660 61724 00311755 18, BIC GENODE 61WGA

Alles Weitere entnehmen Sie bitte den folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Anmeldeformular im Internet unter www.fbz-fortbildung.de

Herausgeber

FBZ-vet – Das interdisziplinäre Fortbildungszentrum für Hundephysiotherapie
Neuwiesenstraße 4, 76689 Karlsdorf-Neuthard, Telefon: 07251/3673185
Telefax: 07251/3673197, info@fbz-fortbildung.de, www.fbz-fortbildung.de

Verantwortlich für den Inhalt: Christiane Gräff und Bettina Walker

Gestaltung: UNIT – Agentur für Marketing & Werbung, www.unit-wa.de

So finden Sie zu uns

Von Norden kommend auf der BAB A5 in Richtung Karlsruhe (von Süden kommend fahren Sie die BAB A5 in Richtung Frankfurt), nehmen Sie die Ausfahrt Bruchsal und weiter auf der B35 in Richtung Karlsdorf-Neuthard/Germersheim. Nach etwa 1 km biegen Sie an der Ampel links in Richtung Karlsdorf ab, nach ca. 200 m nochmals links in die Neuwiesenstraße abbiegen. Sie fahren geradeaus auf das blaue Haus zu und haben Ihr Ziel erreicht.

Wir freuen uns, Sie bei FBZ-vet zu begrüßen und wünschen Ihnen eine gute Anfahrt.



Übernachtung:

- ▶ **Karlshof**, Bruchsaler Straße 1, 76689 Karlsdorf, Tel. 07251/94410
- ▶ **Seehotel Forst**, Gottlieb-Daimler Straße 6, 76694 Forst, Tel. 07251/932360
- ▶ **Pension Am Hardtsee**, Ubstadt-Weiher, www.pension-hardtsee.de
- ▶ **Dormotel Bruchsal**, Bruchsal, www.dormotel-bruchsal.de
- ▶ **Gästehaus Härdle**, Friedrichstraße 86, 76703 Kraichtal, Tel. 07251/68143
- ▶ **Gasthaus Zum Ritter**, Ubstadt-Weiher, www.ritter-weiher.de
- ▶ **Pension Kannengießer**, Waghäusel-Wiesental, www.zimmerfrei-sonja.de
- ▶ **Badischer Hof**, Hauptstraße 57, 76698 Ubstadt-Weiher, Tel. 07251/6655, www.lhr-Badischer-Hof.de
- ▶ **Pension Corona**, Bruchsaler Straße 35, 76694 Forst, Tel. 0173/6567100, www.pension-corona.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Leistungsbeschreibung

Der Umfang der Leistung ergibt sich aus der Beschreibung der jeweiligen Veranstaltung. Zusätzlich gelten die in den Anmeldebestätigungen gemachten Angaben. FBZ-vet, nachfolgend als Veranstalter bezeichnet, behält sich jedoch ausdrücklich vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen und nicht vorhersehbaren Gründen eine wesentliche Änderung der Seminaurausschreibung zu erklären, über die der Teilnehmer vor Antritt der Veranstaltung informiert wird. In diesem Fall hat der Teilnehmer das Recht, innerhalb von 10 Tagen von der Veranstaltung zurückzutreten, und erhält unverzüglich die evtl. bereits eingezahlte Teilnahmegebühr zurückerstattet. Meldet er sich nicht innerhalb dieser Frist ab, gilt die neue Leistungsbeschreibung stillschweigend als angenommen. Der Veranstalter behält sich auch notwendige kurzfristige und kleine Änderungen sowie zeitliche Verschiebungen vor.

§ 2 Vertragsverhältnis

Das Vertragsverhältnis kommt durch die schriftliche Anmeldung des Teilnehmers als verbindliche Absichtserklärung und die schriftliche Anmeldebestätigung des Veranstalters zu-stande.

§ 3 Bezahlung

Nach Vertragsabschluss erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung vom Veranstalter. Die Veranstaltungsgebühr ist bis spätestens 6 Wochen vor dem Veranstaltungstermin zu entrichten, sofern die Parteien keine abweichende, schriftliche Zahlungsvereinbarung (z.B. Ratenzahlung) vereinbart haben.

§ 4 Rücktritt durch den Teilnehmer

Der Teilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn von dem Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Rücktrittserklärung ist der Zeitpunkt des Einganges beim Veranstalter.

Im Falle eines Rücktritts werden folgende Stornierungskosten fällig:

- ▶ bis 4 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn:
20% der Veranstaltungsgebühr
- ▶ bis 3 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn:
50% der Veranstaltungsgebühr

Fortsetzung Seite 62

- ▶ bei Rücktritt ab zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung erfolgt keine Rückzahlung. Eventuell kann nach Absprache mit dem Veranstalter ein Ersatzteilnehmer vom Teilnehmer gestellt werden. Nicht in Anspruch genommene Leistungen werden nicht erstattet.

Dem Teilnehmer ist der Nachweis gestattet, dass ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die vorgenannten Stornierungskosten ist. Der Veranstalter ist berechtigt, die Stornierungskosten gegen bereits entrichtete Veranstaltungsgebühren aufzurechnen. Im Übrigen werden bereits entrichtete Veranstaltungsgebühren zurückerstattet.

§ 5 Rücktritt durch den Veranstalter

Der Veranstalter hat das Recht, ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Teilnehmer sich vertragswidrig verhält. Insbesondere gilt dies, wenn er das Ziel der Veranstaltung oder andere Teilnehmer gefährdet. Der Veranstalter hat weiterhin das Recht, bis zu 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn vom Vertrag zurückzutreten, wenn die Veranstaltung aufgrund zu geringer Nachfrage nicht stattfindet. Bei Ausfall des Referenten ist ein Rücktritt jederzeit möglich, die Teilnahmegebühr wird dann umgehend erstattet.

§ 6 Haftung

Die Haftung des Veranstalters beschränkt sich auf Schäden, die von diesem vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt werden. Die Haftung wird ausgeschlossen für Schäden, die durch Dritte oder deren Hunde herbeigeführt werden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Verantwortung und in eigener Haftung. Der Teilnehmer haftet für die von ihm und/oder seinem Hund verursachten Schäden.

§ 7 Schriftformerfordernis

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen hat nicht automatisch die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages zur Folge; hier gilt vielmehr § 306 BGB. Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform. Dieses Formerfordernis kann nicht durch mündliche Vereinbarungen aufgehoben werden.

§ 8 Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Karlsdorf.

Als ich meinen neuen Hund bekam...

*Ich bat um Stärke, um ihn perfekt zu erziehen.
Ich wurde aber schwach und verwöhnte ihn mit Häppchen.*

*Ich wollte einen Hund, der gehorchte, so dass ich stolz sein könnte.
Ich bekam einen widerspenstigen, der mich demütigte.*

*Ich wollte Gehorsamkeit, um überlegen zu sein.
Es wurde ein Clown, der mich zum Lachen brachte.*

*Ich hoffte auf einen Begleiter gegen meine Einsamkeit.
Ich bekam den besten Freund, der mir das Gefühl der Liebe gab.*

Ich bekam nichts, was ich wollte, aber alles, was ich brauchte.



FBZ-vet

Das interdisziplinäre Fortbildungszentrum für Hundephysiotherapie
Christiane Gräff und Bettina Walker

Neuwiesenstraße 4, 76689 Karlsdorf-Neuthard
Telefon: 07251/3673185, Telefax: 07251/3673197
Mail: info@fbz-fortbildung.de, www.fbz-fortbildung.de